



Fortführung

koopstadt

2013 – 2015

- Gemeinsame Ziele
- Bilanz 2012
- Konsequenzen
- Programm 2013 – 2015



Gemeinsame Ziele für koopstadt 2013 – 2015

Im Kontext einer integrierten Stadtentwicklung und der Leipzig-Charta ist koopstadt 2013 – 15...

- ...Austauschplattform, um auf Augenhöhe Zukunftsthemen zu spiegeln und zu reflektieren,
- ...Katalysator und Motor, koopstadt soll eigene Prozesse anstoßen bzw. verstärken,
- ...Kommunikationsinstrument gegenüber dem Bund und der Fachöffentlichkeit, dabei sollen neue Lern- und Austauschformate als „Markenzeichen“ dienen.

Darüber hinaus verfolgt jede Stadt mit koopstadt spezifische Ziele, die wir respektieren und im Rahmen unserer Möglichkeiten reflektieren, unterstützen und Anknüpfungspunkte suchen.

Aus diesen Zielen heraus ergibt sich für die nächste Projektphase eine Schwerpunktsetzung auf die Weiterentwicklung des Erfahrungsaustausches sowie auf ausgewählte inhaltliche Schwerpunkte.

koopstadt bis 2012: Die Bilanz

Inhaltlicher Schwerpunkt ist das Themenfeld „**Urbane Lebensqualität, ökologischer Wandel und sozialer Zusammenhalt**“. In den übrigen beiden Themenfeldern entwickeln die Städte unterschiedliche, punktuelle Aktivitäten in lokaler Schwerpunktsetzung.

Themenfelder	Projektfamilien		
Ökonomische Innovation, kreative Millieus und Beteiligung	Transformationsstandorte als Teil der Stadt	Kreative Raumeroberung	
		Raum für Kultur und Kreativwirtschaft	Zwischennutzung als Normalfall der Stadtentwicklung
Regionale Kooperation, räumliche Vernetzung und neue Aktionsräume	Stadt ist Region	Wasser-Region	
Urbane Lebensqualität, ökologischer Wandel und sozialer Zusammenhalt	Bildung im Quartier	Stärkung der Innenstadt	Klimagerechte und ökologische Stadtentwicklung

Die Städte Bremen, Leipzig und Nürnberg arbeiten seit 2007 erfolgreich zusammen. Sie erproben den Erfahrungsaustausch zwischen Verwaltung und zivilgesellschaftlichen Akteuren zu verschiedenen Handlungsschwerpunkten der integrierten Stadtentwicklung.

Die drei Städte haben Strategien, Methoden und Instrumente der Stadtentwicklungsplanung nicht nur innerhalb der Städte, sondern auch städteübergreifend auf verschiedenen Ebenen ausgetauscht, weiterentwickelt und umgesetzt. Dabei ist es gelungen, gute Kenntnisse zu erlangen und ein Vertrauensverhältnis zwischen den Partnern zu etablieren. Probleme werden offen thematisiert, Lösungen gemeinsam gesucht und Handlungsansätze übertragen.

Der Leipzig-Charta verpflichtet – ein lernender Prozess

In Bremen und Leipzig sind die Arbeitsstrukturen zur integrierten Stadtentwicklung etabliert und koopstadt wird stärker als eine zusätzliche Unterstützung wahrgenommen. In Nürnberg erfolgt durch koopstadt der Neuaufbau einer integrierten Stadtentwicklung auf Stadtteilebene.

Das Motto „Drei Städte; drei Wege; ein Ziel“.

Die neuen Formen des Lernens haben sich zur prägenden innovativen Komponente von koopstadt entwickelt.

Vor diesem Hintergrund werden die Ziele für die nächste Arbeitsphase präzisiert und das gemeinsame Arbeitsprogramm entsprechend weiterentwickelt.

Alte Pfade verlassen, Neues wagen

Konsequenzen für die weitere Zusammenarbeit

*Zielorientiertes
fachübergreifendes
Lernen und Aus-
probieren vor Ort*

Nachdem über die Workshops ein breites Wissen zu den Städtepartnern, ihren Arbeitsansätzen und Projekten vorliegt, werden in der nächsten Projektphase **neue Lern- und Austauschformate** erprobt. Zentrales neues Element ist „**Coaching und Reflexion**“. Die temporäre Einbindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in die Arbeitszusammenhänge der Partnerstädte ermöglicht den direkten Einstieg in Stadtentwicklungsprozesse der Partnerstädte. Erfahrungen werden eingebracht, andere Arbeitsweisen kennengelernt und reflektiert, um bestenfalls neue Ansätze und innovative Strategien zu entwickeln.

*Drei Städte im
Diskurs*

Das **Kernteam koopstadt 2013 – 15** wird sich mit folgenden **strategischen Aufgaben** einer integrierten Stadtentwicklung auseinandersetzen:

- Zusammenhang Quartier – Stadt: Vom stadtweiten Konzept zum Quartierskonzept (HB, L) bzw. vom Stadtteilkonzept zum stadtweiten Konzept (N),
- Beteiligung, Mitwirkung und Governance in der Stadtentwicklung,
- methodische Fragen integrierter Quartiersentwicklung (z.B. Nutzungsmischung, sozialräumlicher Ressourceneinsatz, Förderkulissen).

*Das „Schwarzbrot“
der Stadtentwicklung*

In der **Außenkommunikation** stehen **Lernprozess und -erfolge** (aus Erfolgen und aus Fehlern der Partner) ebenso im Mittelpunkt wie die inhaltlichen Ergebnisse (Erprobung konkreter Lösungsansätze). Dabei geht es weniger um Leuchttürme als vielmehr um das „Schwarzbrot“ der Stadtentwicklung. Fakultativ besteht die Möglichkeit der themenbezogenen Einbindung der europäischen Partnerstädte.

koopstadt 2013 – 2015: Das Programm

- Workshops zu energieeffizienter Quartiersentwicklung sowie Klimawandel und Innenentwicklung 2013
- Workshop der Kerngruppe zu strategischen Themen
- Hospitationen sowie „Coaching und Reflexion“
- Stadträtetreffen in Leipzig
- Kuratorium auf Zeit

- Workshops zu Mobilitätskonzepten und zu Innenstadtkonzepten 2014
- Workshop der Kerngruppe zu strategischen Themen
- Hospitationen sowie „Coaching und Reflexion“
- Stadträtetreffen in Nürnberg
- Kuratorium auf Zeit

- koopBLATT No. 3 2015
- Abschlusspräsentation in Leipzig
- Workshop Kerngruppe zu strategischen Themen
- Hospitationen sowie „Coaching und Reflexion“

Für die Umsetzung des gesamten Programms wünschen wir uns auch für die nächste Phase eine **Unterstützung der Nationalen Stadtentwicklungspolitik**.

Die Höhe unseres Mittelbedarfes ist abhängig davon, ob nur das grundlegende Austauschprogramm oder auch optionale Module mit umgesetzt werden, wie:

- Zusätzliche Unterstützung des Neuaufbaus einer strategischen Stadtentwicklung in Nürnberg,
- Einbindung europäischer Partnerstädte zur Ausweitung des Erfahrungsaustausches.

Der Erfahrungsaustausch zur Projektfamilie „Bildung im Quartier“ wird über das Programm „Lernen vor Ort“ fortgeführt.

Kontaktdaten

Gemeinsame Geschäftsstelle

Stadt Leipzig
Dezernat Stadtentwicklung und Bau
Stadtplanungsamt, Abt. Stadtentwicklungsplanung
Neues Rathaus, Martin Luther-Ring 4-6
04109 Leipzig
Tel: 0341-123 4933

email: info@koopstadt.de
info: www.koopstadt.de

Ansprechpartner

Für die Freie Hansestadt Bremen
Detlef Schobeß 0421/361-6518

Für die Stadt Leipzig
Stefan Heinig 0341/123-4920

Für die Stadt Nürnberg
Michael Lang 0911/231-2932